

Verbraucherpreise in Niedersachsen

-leicht sinkende Jahresteuerungsrate im März-

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güter und Dienstleistungen. In die monatliche Berechnung des niedersächsischen Verbraucherpreisindex gehen rund 49 100 Preise ein.

Im März war die Jahresteuerungsrate mit +2,1 % geringfügig niedriger als im Februar. Gegenüber dem Vormonatsniveau zeigte der Verbraucherpreisindex einen leichten Anstieg von 112,5 auf 112,9 Punkte.

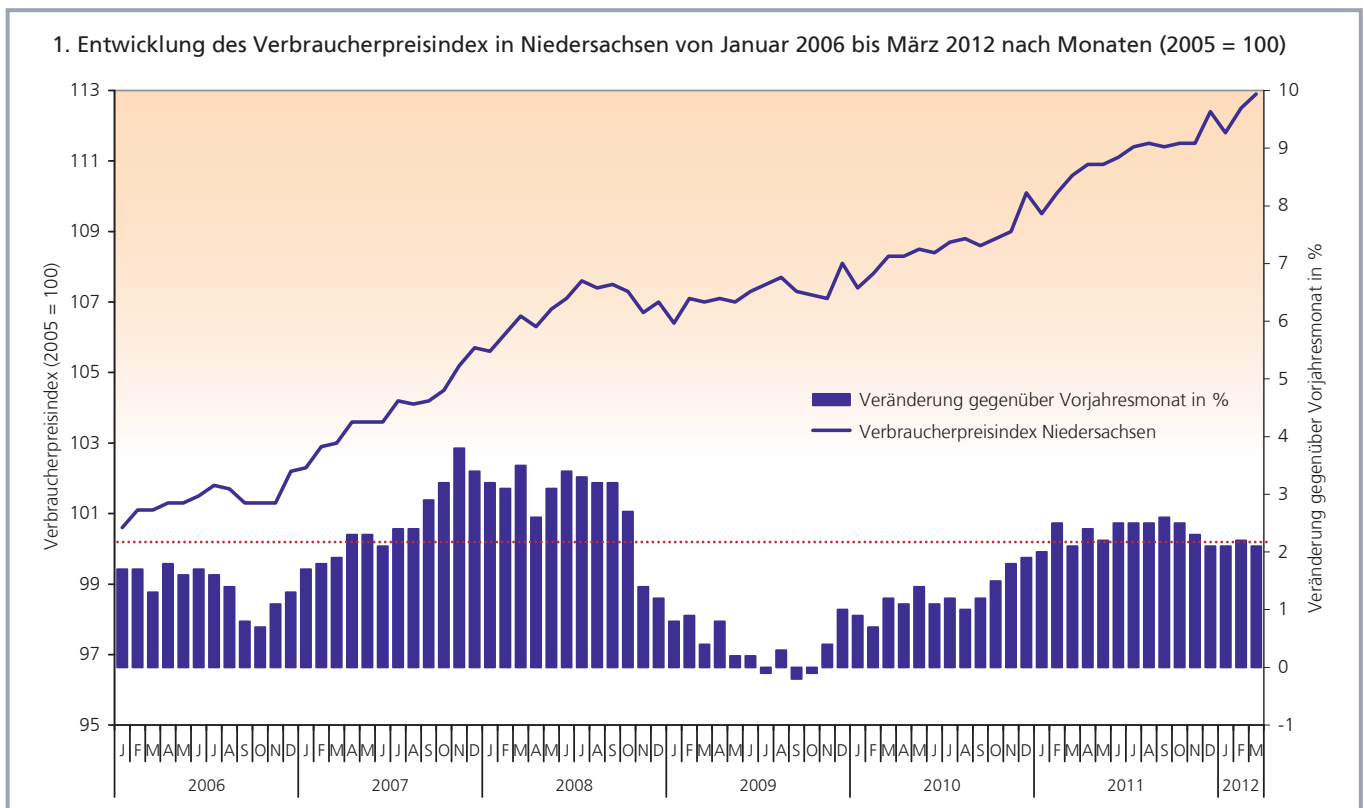
Entscheidend für die Indexzunahme zum Vorjahr waren vor allem die steigenden Preise im Bereich „Zentralheizung, Fernwärme“ (+ 11,3 %), „Brot- und Getreideerzeugnisse“ (+ 11,0 %) und „Personenbeförderung im Luftverkehr“ (+ 10,8 %). Binnen Jahresfrist gab es auch größere Preissteigerungen bei „Gas“ (+ 9,1 %), „Personenbeförderung im See- und Binnenschiffsverkehr“ (+ 8,8 %) und „Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge“ (+ 8,2 %) (siehe Grafik 3). Ohne Berücksichtigung

von Heizöl und Kraftstoffen betrage die Preissteigerungsrate im Jahresvergleich +1,7 %. Die Preise für „Fische, Fischwaren“ (+6,2 %) und „Kaffee, Tee, Kakao“ (+6,0 %) waren binnen eines Jahres ebenfalls nach oben gerichtet.

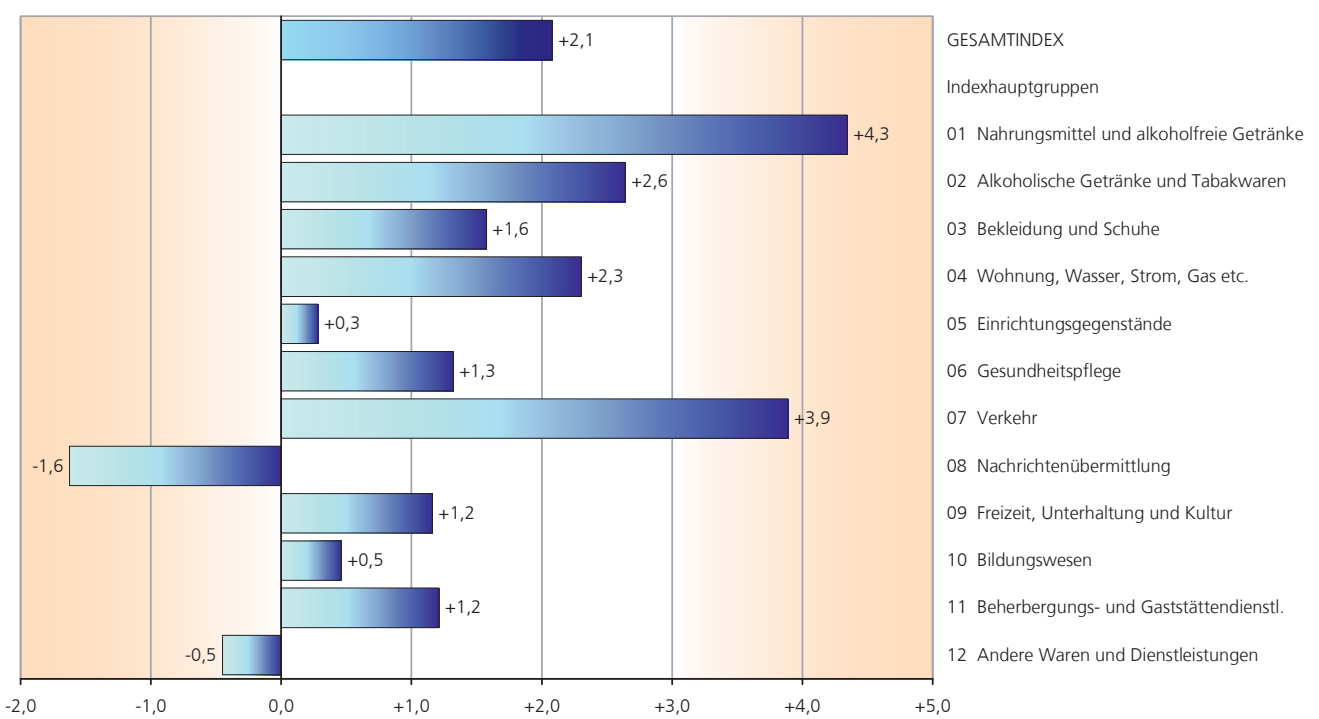
Demgegenüber stehen eine ganze Reihe an Waren und Dienstleistungen, die im Jahresvergleich preiswerter geworden sind: Vor allem hatten die Preise von „Sonstige Finanzdienstleistungen“ (- 8,9 %), von „Informationsverarbeitungsgeräten“ (- 8,5 %), von „Bier“ (- 6,7 %), und von „Telefon- und Telefaxgeräten“ (- 6,1 %) nachgegeben (siehe Grafik 3). Auch für „Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör“ (- 4,6 %) und „Dienstleistungen von Haushaltshilfen und andere häusliche Dienste“ (- 4,0 %) mussten die Verbraucher im Februar geringere Preise entrichten.

Bei den Nahrungsmitteln haben sich besonders auch „Fleisch, Fleischwaren“ (+ 5,0 %) sowie „Molkereiprodukte und Eier“ (+ 4,4) verteuert.

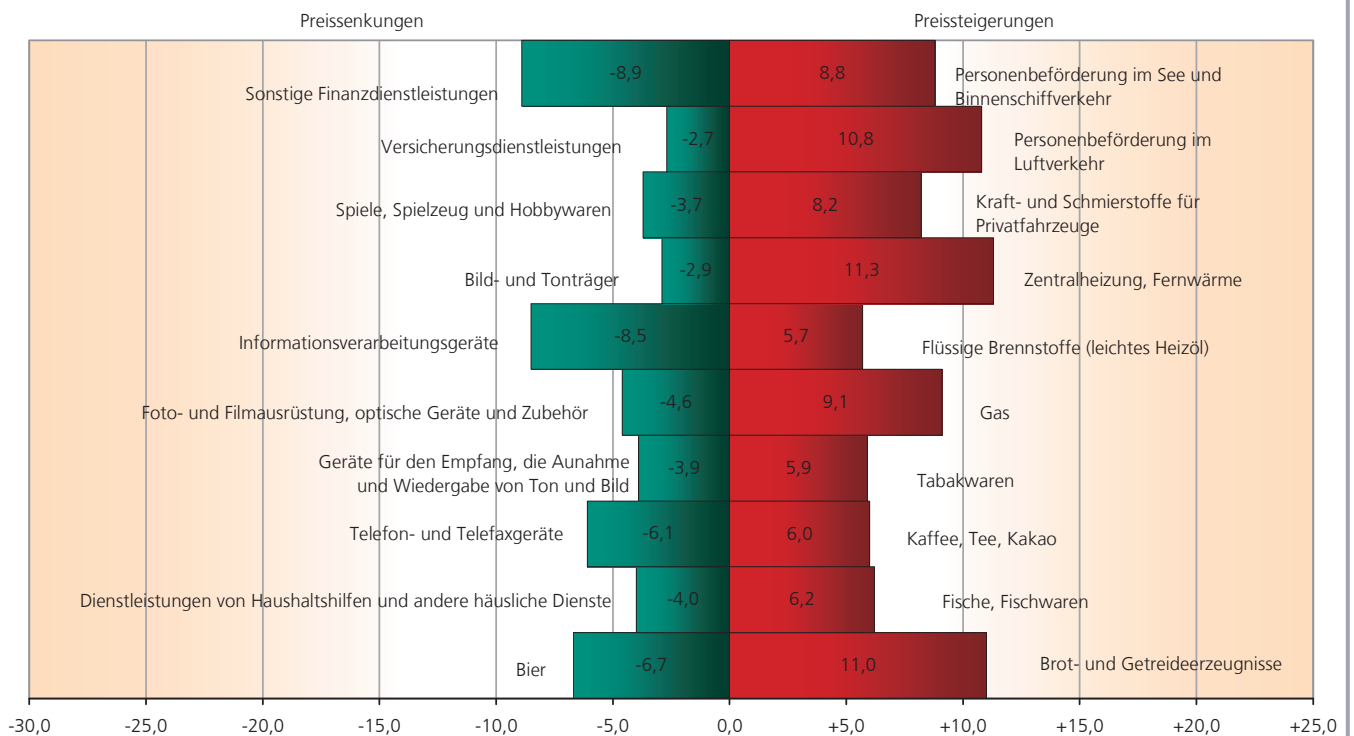
Weiterhin entspannt verlief die Preisentwicklung bei den Wohnungsmieten. Gegenüber dem Vorjahresniveau stiegen sie im März (+ 1,0 %).



2. Veränderung des Verbraucherpreisindex von März 2012 gegenüber März 2011 in Prozent



3. Preisentwicklungen im März 2012 gegenüber März 2011 (2005 = 100)



4. Verbraucherpreisindizes für Energie Januar 2007 bis März 2012 (2005 = 100)

